



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Meisiek, Michael
Herr Richert, Helmut für Herrn Plünzke, Wolfgang
Herr Stegen, Joachim

Ferner anwesend:

Frau Adamski, Ilona
Herr Jahn, Just
Frau Mölln, Elfriede
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Worf, Oliver

Schriftführer: Herr Voß, Volker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen: Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussempfehlung über die Weiterführung des „Gute-Nacht-Taxi“. Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussempfehlung zur Überbauung „Dorfstraße / Heideweg. Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussempfehlung über eine Radwegesanierung in der „Dorfstraße“. Der bisherige Tagesordnungspunkt 5 wird somit Tagesordnungspunkt 8.

Der Ergänzung der Tagesordnung wird wie folgt zugestimmt: 5 Stimmen dafür

Tagesordnung

1. Bericht zur Maßnahme 'schülerbegleitende Hilfe'
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Abrechnung der Baumaßnahmen Taterkrug und Schulland (Anlagen)
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kremperheide (Anlagen)
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben (Anlage)
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Weiterführung des 'Gute-Nacht-Taxi'
6. Beratung und Beschlussempfehlung zur Überbauung 'Dorfstraße / Heideweg'
7. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Radwegsanierung in der 'Dorfstraße'
8. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

zu 1 Bericht zur Maßnahme 'schülerbegleitende Hilfe'

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sollte Frau Driever-Bohmann einen Bericht zur Maßnahme „schülerbegleitende Hilfe“ abgeben. Frau Driever-Bohmann hat der Bürgermeisterin mitgeteilt, dass die an diesem Termin wegen Erkrankung nicht teilnehmen kann. Wenige, von Frau Driever-Bohmann der Bürgermeisterin übermittelte Zahlen über die jeweils beratenen Schüler und deren Vermittlung in einen Ausbildungsplatz, geben über die Arbeit im Rahmen der „schülerbegleitenden Hilfe“ keinen Einblick, so dass der Finanzausschuss übereinkommt, Frau Driever-Bohmann zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses - gemeinsam mit dem Kultur-, Sport- und Sozialausschuss - erneut einzuladen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 2 Beratung und Beschlussempfehlung über die Abrechnung der Baumaßnahmen Taterkrug und Schulland

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind mit der Einladung zu den bisher bereits vorgelegten Unterlagen zwei Vermerke der Verwaltung vom 22.03.2005 und 30.06.2005 vorgelegt worden. Die Gesamtproblematik der Abrechnung für die Rückhaltebecken „Taterkrug“ und „Schulland“ wird erneut diskutiert. Hieraus ergibt sich, dass letztendlich nicht mehr die Aufteilung der Kosten für das Rückhaltebecken „Schulland“, welche von der Gemeindevertretung bereits akzeptiert ist, sondern nunmehr die Abrechnung des Rückhaltebeckens „Taterkrug“ in Zweifel gezogen wird.

Hierzu vertritt Herr Baumann die Auffassung, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor von 1998, die im § 2 Absatz 2 Einigkeit darüber erzielt, dass Baumaßnahmen im Rahmen der Abwasserbeseitigung von der Gemeinde Kremperheide durchzuführen und zu finanzieren sind, in ihrer Tragweite von der Gemeinde Kremperheide nicht gesehen worden sind.

In einer anschließenden Diskussion unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung:

- a) Die Abrechnung für den Bereich „Schulland“ wird von der Gemeinde Kremperheide akzeptiert.
- b) Zur Abrechnung der Maßnahme „Taterkrug“ ist eine weitere Klärung der Beteiligung der Gemeinde Krempermoor dahingehend erforderlich, dass Neuinvestitionen gänzlich von der Gemeinde Krempermoor zu tragen sind. Hierzu sind Gespräche mit der Gemeinde Krempermoor zu führen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 3 Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kremperheide

Protokoll:

Vor Eintritt in die eigentliche Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Herr Baumann, dass er in dieser Angelegenheit der Kläger sei und legt dar, dass er diese Klage erhoben habe, um verschiedene Punkte der Gebührenkalkulation durch das Verwaltungsgericht prüfen zu lassen. Auf einzelne Punkte geht Herr Baumann nicht ein.

Herr Baumann verlässt um 20.52 Uhr den Sitzungsraum.

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes verweist der Vorsitzenden auf den von der Verwaltung vorgelegten Vermerk vom 05.10.2005 und die beigegefügte 9. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kremperheide.

Der maßgebliche Punkt für die Satzungsänderung ist die von der Verwaltung nicht richtig angesetzte Abschreibung in der Gebührenkalkulation aufgrund der verminderten Abschreibungssätze.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, die 9. Nachtragssatzung zu erlassen.

Stimmenverhältnis: 4 Stimmen dafür

Herr Baumann nimmt an der Sitzung ab 21.05. Uhr wieder teil. Das Beratungsergebnis wird ihm bekannt gegeben.

zu 4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Liste über 3 getätigte überplanmäßige Ausgaben vor. Diese werden durch den Vorsitzenden erläutert.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die getätigten überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Weiterführung des 'Gute-Nacht-Taxi'

Protokoll:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass nach dem bisherigen Beschlussstand durch die Gemeindevertretung die Maßnahme „Gute-Nacht-Taxi“ befristet bis Ende 2005 durchgeführt werden sollte. Nunmehr steht die Frage an, ob die Maßnahme ab 2006 weitergeführt werden soll. Hierzu hat die Verwaltung die Einnahmen und bisherigen Ausgaben der Jahre 2004 und 2005 zusammengestellt.

Die Liste wird Anlage 1 zu diesem Protokoll.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme ab dem Jahre 2006 weiterzuführen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 6 Beratung und Beschlussempfehlung zur Überbauung 'Dorfstraße / Heideweg'

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet über den letzten Sachstand zur Überbauung eines privaten Grundstückes mit dem Fußweg im Bereich Dorfstraße / Heideweg. Hierzu liegt eine Antwort des Anwaltes des Grundstückseigentümers vor, der deutlich macht, dass die bisher ausgetauschten Argumente eindeutig sind und es keiner weiteren Gespräche bedarf.

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer macht deutlich, dass sie nunmehr dafür ist, einen entsprechenden Rückbau durchzuführen.

Herr Baumann bittet, dass von Seiten der Verwaltung geprüft werden möge, ob die entsprechende Fläche für die Öffentlichkeit gewidmet ist und damit ein Betretungsrecht - Überbauungsrecht - zulässig ist.

Der Finanzausschuss stimmt der Prüfung zu und nimmt im Übrigen vom Sachstand Kenntnis.

zu 7 Beratung und Beschlussempfehlung über eine Radwegsanierung in der 'Dorfstraße'

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet über eine durch Längsrisse im Bereich der Dorfstraße erforderliche Radwegesanierung. Es liegen zwei Angebote der Firma Krebs vor:

- a) Nur die Rissanierung in Größe von 12 m² mit Gesamtkosten von brutto 928 Euro
- b) Sanierung des Gesamtradweges mit einer Fläche von rd. 60 m² in Pflaster mit Gesamtkosten von rd. 2.500 Euro

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden beantragt Herr Stegen, die Maßnahme entsprechend dem Angebot der Firma Krebs zu b) durchzuführen.

Stimmenverhältnis: 4 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Aus der Versammlung wird wie folgt nachgefragt:

Zur Maßnahme Bushaltestelle Bockwischer Weg. Hierzu wird aus der Versammlung mitgeteilt, dass die bisherige Hausverwaltung mit den jeweiligen Wohnungseigentümern einen Konsens nicht erreichen konnte, jedoch ab 01.01.2006 eine neue Hausverwaltung eingesetzt werden soll, die sich des Themas erneut annehmen wird.

Frau Adamski bittet zur Maßnahme „Taterkrug“ und „Schulland“ mitzuteilen, wo und wann die entsprechenden Mittel des Kreises und des Landes gebucht sind.

Herr Voß teilt mit, dass aufgrund der Nachfrage von Herrn Stegen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.09.2005 bezüglich der eingeleiteten Wassermengen zum Klärwerk Itzehoe der entsprechende Sachstand ermittelt wurde.

Ein Auszug aus der Wasserverbrauchsliste der Stadtwerke Glückstadt wird Anlage 2 zu diesem Protokoll.

Protokollführer